



Beim Bezirkspokal Final Four am 15.03.2026 in Ludwigsfeld war unser Verein mit vier Teams vertreten – und kehrte mit zwei Pokalsiegen sowie zwei zweiten Plätzen zurück. Damit konnten wir wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass wir zu den stärksten Nachwuchsvereinen im Bezirk Ulm gehören.

Doppelsieg bei der Jugend 19

Für die sportlichen Highlights sorgten unsere Jungs, die in beiden Pokalwettbewerben triumphierten.



Im Bezirkspokal B blieb unsere zweite Mannschaft mit Andreas Wagner, Felix Weber und Jens Weber über das gesamte Turnier hinweg ohne Punktverlust. Nach einem klaren 4:0-Erfolg im Halbfinale gegen den TV Merklingen ließ das Team auch im Finale nichts anbrennen und

gewann souverän mit 4:0 gegen den TSV Langenau – eine beeindruckende Vorstellung.

Im Bezirkspokal A setzte unsere erste Mannschaft noch einen drauf: Nach dem direkten Finaleinzug traf das Team auf den SSV Ulm 1846. Micha Rueß, Tim Auburger und Ben Kneer zeigten dabei eine herausragende Leistung und gewannen das Finale überraschend deutlich mit 4:0. Damit sicherten wir uns auch in der höchsten Spielklasse den Pokalsieg.

Zweimal Silber für unsere Mädchen

Unsere Mädchen-Teams überzeugten in den Wettbewerben der Altersklassen 15 und 19 jeweils mit starken Leistungen und sicherten sich verdient die Vizemeisterschaft.



Die Mädchen-15-Mannschaft dominierte ihr Halbfinale gegen den RSV Ermingen klar mit 6:0 und ließ dabei nur einen einzigen Satzverlust zu. Im Finale gegen den favorisierten TSV Herrlingen zeigten unsere Spielerinnen großen Kampfgeist, gewannen ein Doppel sowie ein Einzel, mussten sich am Ende aber mit 2:6 geschlagen geben. Es spielten Johanna Rehm, Holly Auburger, Lara Schöneegg und Lea Vincetic.



Ein starkes Zeichen unserer Nachwuchsarbeit

Mit insgesamt vier Finalteilnahmen, zwei Pokalsiegen und zwei zweiten Plätzen war das Final Four ein voller Erfolg für den SC Berg. Auch unser Betreuersteam zeigte sich entsprechend zufrieden. Bianca Stocker, Jana Hoffmann und Frank Rueß betonten: „Dass wir mit so vielen Mannschaften beim Final Four vertreten waren und am Ende zwei Pokalsiege sowie zwei zweite Plätze feiern können, ist ein großartiger Erfolg für unseren Verein und bestätigt die hervorragende Nachwuchsarbeit.“

Ein großes Lob geht an alle Spielerinnen und Spieler für ihren Einsatz – wir sind stolz auf euch!